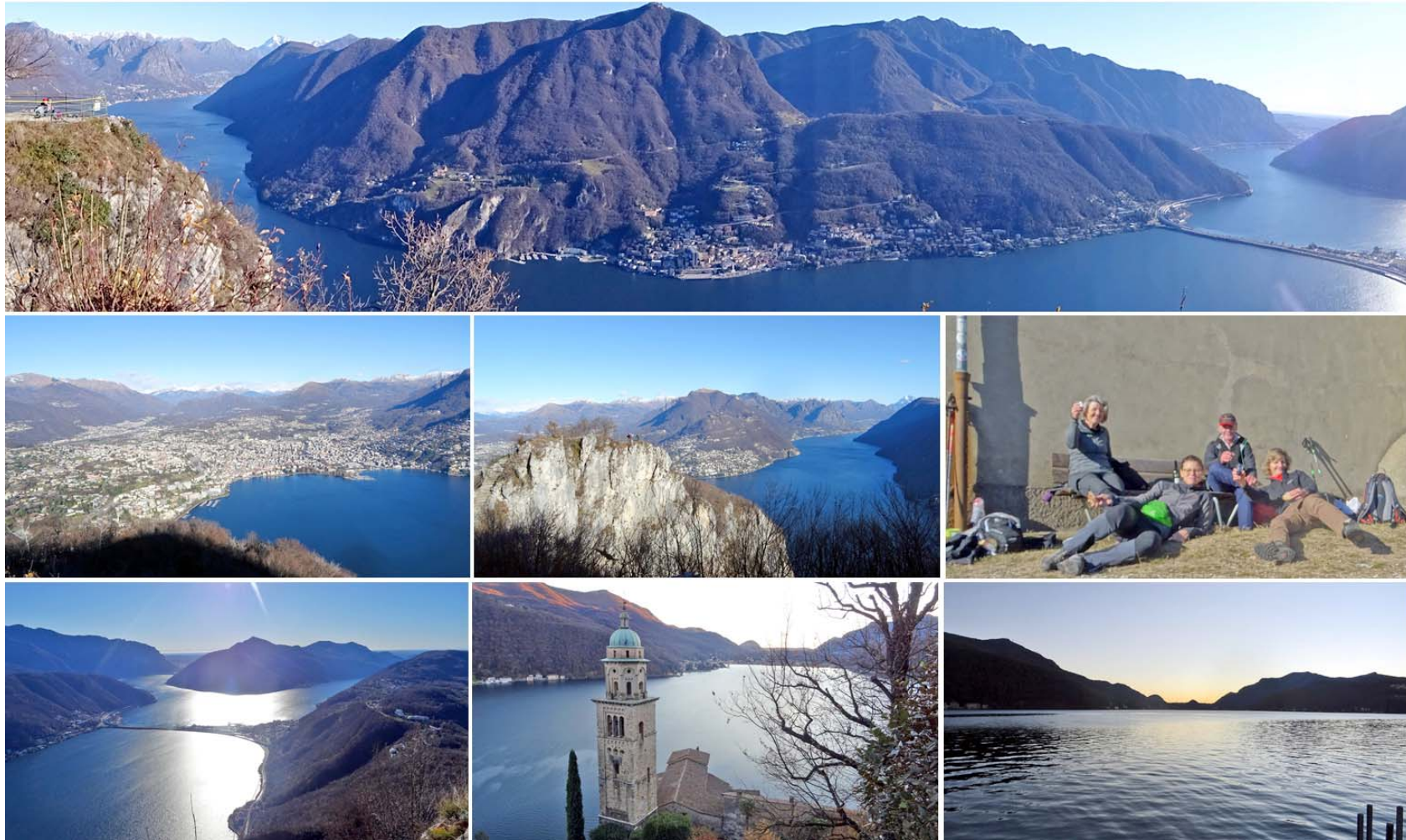


08.12.18 Lugano Paradiso – Monte San Salvatore – Carona – Morcote



Heute waren Birgit, Monika, Theresia und Thomas gemeinsam unterwegs

LINK: [Weitere, sehr schöne Fotos im Album von Theresia](#)

Weitere LINKS:

Organisator dieser Tour: [Facebook-Gruppe «Wanderfreaks Schweiz»](#)

Für „Facebook-Abstinente“: [Gleiche Inhalte auf privater Webseite](#)



Route: Lugano - San Salvatore
- Carona - Morcote

Wanderstrecke 16 km

Höhendifferenz 900 m auf/ab

Wanderzeit 4.5 Stunden

Um 10:15 starten wir beim Bahnhof Paradiso unseren Aufstieg auf den gut 500 m höheren Monte San Salvatore:



Ab der halben Höhe geniessen wir bis kurz vor unserer Ankunft in Morcote das Sonnenlicht und die grandiosen Weit- und Tiefblicke

Beim ersten Aussichtspunkt wird der Blick auf die westliche Seen-Landschaft beim Flugplatz Agno (in der Bildmitte rechts)



In der Bildmitte oben sind das Monte Rosa-Massiv und Walliser Alpen zu erkennen

Im Norden ein toller Tiefblick auf Lugano, dahinter die südlichen Alpen mit der Gotthard-Region in der Bildmitte:



Vorfreude kommt auf, was uns der Gipfel bieten wird

Im obersten Teil des Aufstiegs lohnen sich die „Ausflüge“ zu den etwas abseits liegenden Aussichtspunkten:



Schöner Tiefblick auf den nun sichtbaren nordöstlichen Arm des Luganersees

Jeder dieser abseits liegenden Aussichtspunkte bieten auch eine unterschiedlich gestrichene Bank:



Hier grüssen Birgit, Monika und Theresia von der orangen Bank; ich fotografiere von der gelben Bank

Mit einer Punktlandung kommen wir um 12:00 Uhr auf dem San Salvatore-Gipfel an:



Leider ist die Aussichts-Terrasse auf der dominanten Kirche «Maria degli Angioli» geschlossen

Wirklich unglaublich schön:



Das Süd-Panorama mit dem Luganersee

Im Gegenlicht erinnert diese Perspektive an einen legendären Winnetou-Film:



Melde mutiert zum «Schatz im Silbersee» ;-)

In einer Mauernische finden wir einen idealen Platz für eine ausgedehnte Mittagsrast:



Danke Birgit für den spendierten Gipfelwein: Dieser mundet köstlich und zeigt sogleich Wirkung:
Zwei von drei Damen zeigen Symptome und liegen bereits am Boden ;-)

Der Abstieg bis nach Carona verläuft hauptsächlich durch Licht-durchflutete Kastanienwälder



Hin und wieder werden wir jedoch auch daran erinnert, dass...



...wir uns auf einer Bergwanderung befinden

Bei der Durchquerung von Ciona ein Blick zurück:



So sieht als der San Salvatore aus der Süd-Perspektive aus

Nach Carona nehmen wir die „Bodenwelle“ zur Alpe Vicania, wo wir unsere Schluss-Einkehr genüsslich vorziehen:



Herrliches Herbstwandern am Tag vor dem 2.Advent

Auf dem finalen Abstieg über den legendären Treppenweg nach Morcote lichtet sich der Wald kurzzeitig:



Schöner Weitblick auf das Morcote gegenüber liegende Porto Ceresio

Um 16:30 Uhr erreichen wir Morcote:



Die dominante Kirche scheint direkt am Ufer zu stehen, liegt jedoch ca. 50hm über dem Ort

Die Abenddämmerung hat bereits eingesetzt, als wir auf der Piazza-Grande auf den Bus nach Melide warten:



Um 17:35 Uhr kommen wir in Lugano an:



Weihnachtlicher Blick hinüber zum Monte Bré

Schlussbild:



Party-Time auf der Reise von Lugano nach Zug – Zürich

Diesmal geht der **Dank an Monika**, dass wir auch unser Dinner mit einem köstlichen Wein veredeln können.

Es ist ein würdiger Abschluss eines tollen Wandertags, an welchem alles gestimmt hat: Das Wetter, die vielen schönen Impressionen, die grandiose Fernsicht, die aufgestellte und unkomplizierte Gesellschaft und am Schluss (mit etwas Glück) auch das Timing.

Gerne schon bald wieder einmal in gleicher Besetzung



LINK: [Weitere, sehr schöne Fotos im Album von Theresia](#)

Weitere LINKS:

Organisator dieser Tour: [Facebook-Gruppe «Wanderfreaks Schweiz»](#)

Für „Facebook-Abstinente“: [Gleiche Inhalte auf privater Webseite](#)